

Weber hier noch Heimat dürfen irgend etwas tun, was Schwäche erkennen ließe. Im Gegenteil, Heimat und hier müssen noch fester als bisher zusammenhalten. Gleichzeitig mit dem Friedensangebot muß eine geschlossene Front in der Heimat entstehen, die erkennen läßt, daß der unbrüchbare Wille besteht, den Krieg fortzusetzen, wenn der Feind und kein Frieden oder nur einem demütigenden Frieden geben will.

Sollte dieser Fall eintreten, dann wird das Durchhalten des Festen entscheidend von der festen Haltung der Heimat und dem Geist, der aus der Heimat zum Hiere bringt, abhängen.

Nr. 29.

Telephonische Mitteilung

von General Eudenborff an den Vizekanzler v. Dager,
aufgenommen von Frhr. v. b. Busche am 2. Oktober 1918, 12 Uhr 20 nachm.

Auf dem Inhalt der beabsichtigten Friedensnote ist mir nur bekannt:

• Daß die 14 Punkte der Wilsonschen Note als Grundlage für die Friedensverhandlungen dienen sollen, nicht aber als vom Feinde auferlegte Bedingungen gelten sollen. •

Soweit habe ich mich einverstanden erklärt. Nachdem aber gesagt ist, die D. S. L. sei mit dem ganzen Inhalt der Note einverstanden, bitte ich um Mitteilung der Note vor ihrer Herausgabe, um dazu Stellung nehmen zu können.

Nr. 30.

Telephon-Gespräch

zwischen dem Legationsrat von Dretner (Oberes Hauptquartier) und dem Legationssekretär Dr. Jordan (Kaiserliches Amt), 2. Oktober 1918, 2 Uhr 40 Minuten nachmittags.

• Hier Legationsrat von Dretner. Bitte sofort bringen Herr Legationssekretär Dr. Jordan zum Apparat. General Eudenborff schlägt folgenden Wortlaut vor:

• Die deutsche Regierung ersucht den Präsidenten der Vereinigten Staaten von Amerika, die Herstellung des Friedens in die Hand zu nehmen und zu diesem Zweck Vermittlungen aller kriegführenden Staaten einzuleiten.

Sie erklärt sich damit einverstanden, daß die vom Präsidenten der Vereinigten Staaten von Amerika in der Kongreß-Versammlung vom 8. Januar 1918 und in seinen späteren Ausricherungen aufgestellten Programmpunkte als Grundlage für die Friedensverhandlungen dienen.

Im Anschluß hieran schlägt die deutsche Regierung dem Abschluß eines Waffenstillstandes zu Lande, zu Wasser und in der Luft vor und ersucht den Präsidenten der Vereinigten Staaten von Amerika den Waffenstillstand, um welches Mittelvergehen zu vermitteln, schon jetzt herbeizuführen. •

General Eudenborff fragt weiter:

1. Warum sind Österreich-Ungarn und Dänke nicht (Wort falsch)
2. Die D. S. L. setzt voraus, daß es sich nur um die bekannten 14 plus 4 Programmpunkte Wilsons handelt.

gg. SECRET.